

Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der
Sebastianschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 149

Juni 2017



**Zauberhaft -
Osterfeuer brennt bis in die Nacht**

**Abgeräumt -
Viele Teilnehmer beim
Frühlingspokal**

**Alle ins Gold -
Spitzenergebnisse beim
Frühlingsbogenschießen**

**Ausgezeichnet -
Dr. Beer trägt sich in das Goldene
Buch des Sports ein**

**Neue Möglichkeit -
Kindertraining wird neu organisiert**



Sportlerehrung der Stadt Wernigerode

Eintragung in das Goldene Buch des Sports



Die Stadt Wernigerode führt in diesem Jahr wieder im April ihre Sportlerehrung mit der Eintragung in das Goldene Buch des Sports in der Stadtfeldturnhalle durch. Der Runde Tisch des Sports bereitet dafür die Auswahl der verdienten Ehrenamtlichen vor. Die Sportler hingegen qualifizieren sich über ihre sportlichen Leistungen selbst für die Eintragung.

Mit Dr. Michael Beer steht zum ersten Mal ein Sebastiansschütze für seine sportliche Leistung im Goldenen Buch des Sports. Dem Erfolg als Deutscher Meister 2016 im Bogensport folgen in diesem Jahr bereits gute Ergebnisse bei zwei Deutschen Hallenmeisterschaften im Bogensport. Hier im Bild gratuliert

Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Gaffert.

Die Veranstaltung in der Stadtfeldturnhalle stellt mit ihrem bunten Programm aus Sport und Musik einen gelungenen Rahmen für die vielen eingeladenen Sportler, ihre Familien und ihre Vereinsfreunde dar. Die Veranstaltung bietet den Sportlern auch die Möglichkeit, einmal über den Zaun ihrer eigenen Sportart in andere Disziplinen zu blicken und sich über die sportlichen Erfolge zu informieren. Wie groß die sportliche Vielfalt und die sportlichen Erfolge in der Bunten Stadt am Harz tatsächlich sind, wird erst mit der Dauer der Veranstaltung deutlich. Immerhin schaffen es die Moderatoren aus der Stadtverwaltung, in zwei Stunden die zahlreichen Erfolge gelungen zu präsentieren.



Impressum:

Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode
vorstand@sebastiansschuetzen.de

Redaktion: Mario Dönecke

Texte & Fotos: Mario Dönecke, Katja Truthmann, Annerose Liebe, Kerstin Bergmann, Rolf-Harmut Dörge und Erik Fligge

Weitere Informationen sind unter www.sebastiansschuetzen.de zu finden.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Skatabend

Die Skatabende der Sebastiansschützen finden jeweils am vierten Donnerstag im Monat statt. Die nächsten Skatabende werden am 22. Juni, 27. Juli und 24. August um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ durchgeführt.

Kleinkaliberschießen

Das Kleinkaliberschießen im Schützenhaus Bad Harzburg findet immer am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr an folgenden Terminen statt: 21. Juni, 19. Juli und 16. August

Großkaliber- und Vorderladerschießen

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden dienstags bzw. donnerstags am 13. Juni, 29. Juni, 11. Juli, 27. Juli, 15. August und 31. August von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Luftdruckschießen

Das Luftdruckschießen der Sebastiansschützen findet mittwochs um 19.30 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt. Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

Bogenschießen

Das Freilufttraining auf dem Bogenplatz am Schützenhaus beginnt bei gutem Wetter immer mittwochs und freitags um 17.00 Uhr.

Bogensport

für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche findet immer dienstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein Training auf dem Bogenplatz statt. Anmeldungen für die Teilnahme können bei Stefan Lindner erfolgen.

Schützenfesttermine

Der Umzug des **Schützenvereins Derenburg** zum Abholen der Könige beginnt am Sonntag, den 11. Juni um 8.45 Uhr auf dem Marktplatz. Im Anschluß an den Umzug

durch die Stadt findet das Schützenfrühstück im Festzelt im Rehtal statt.

In **Benzingerode** nimmt eine Delegation am Sonntag, den 25. Juni um 9.00 Uhr am Festumzug von der Kirche zum Festplatz mit Schützenfrühstück in der Mehrzweckhalle teil.

Zum Schützenfrühstück in **Silstedt** trifft sich die Abordnung der Sebastiansschützen am Sonntag, den 2. Juli um 10.00 Uhr am Schützenzelt.

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 14. Juni um 19.00 Uhr wird die nächste Mitgliederversammlung im Schützenhaus zur Vorbereitung des diesjährigen Sommerfestes durchgeführt.

Auf der Tagesordnung stehen ebenfalls die Aufgabenverteilung, die geplanten Arbeitseinsätze, der Gründungspokal zum Vereinsjubiläum und die Termine für die nächsten Monate.

Arbeitseinsätze

Am Sonnabend, den 17. Juni und 24. Juni ab 9.30 Uhr finden Arbeitseinsätze am und im Schützenhaus statt.

Sommerfest

Das Sommerfest findet am 8. Juli im und um das Schützenhaus statt und beginnt um 15.00 Uhr mit der gemeinsamen Kaffeetafel auf der Terrasse. Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden das Königsschießen auf dem Schießstand im Schützenhaus und das Prinzenschießen auf dem Bogenplatz ausgetragen.

Ab 18.00 Uhr sind Vereinsmitglieder und Gäste zum gemütlichen Abend mit der Königsproklamation um 20.00 Uhr eingeladen.

Gründungspokal

Zum Gründungspokal am fünfundzwanzigsten Geburtstag der Sebastiansschützengesellschaft sind alle Mitglieder am Sonnabend, den 29. Juli in das Schützenhaus eingeladen. Der Beginn und die Durchführung werden auf der nächsten Mitgliederversammlung besprochen.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Osterfeuer wird zum Familienfest Dankeschön an Helfer und Materialspender



Mit einer Anfrage, ob denn nicht die Äste einer Douglasie für das Osterfeuer benötigt werden, fängt es in diesem Jahr an. Der Baum war ziemlich groß und so ist ein LKW nötig, um alles anzutransportieren. Daneben können schon Wochen vor dem Osterfest Äste für das Feuer abgegeben werden. Die Folgen der vielen Spenden können die Bogensportler bei ihrer Saisonöffnung wie in der letzten Ausgabe unserer Zeitung bereits berichtet miterleben. Es muß nämlich die nächsten drei Wochen über das Feuermaterial hinweg geschossen werden. Es ist also reichlich Material vorhanden.

Am Ostersonnabend steht der Aufbau auf dem Plan und da schaffen sich alle gern. Neben dem Feuer müssen natürlich auch noch Grill und Theke sowie Tische und Bänke für den Abend aufgebaut werden. Im Anschluß an die ganze Arbeit haben sich alle Helfer natürlich einen Trunk verdient und so wird gleich einmal getestet, ob das Bier noch schmeckt. Der Test ist erfolgreich, das Hasseröder schmeckt natürlich und der Abend kann kommen.



Der Test ist erfolgreich, das Hasseröder schmeckt natürlich und der Abend kann kommen.

Mit einigen Besuchern, die erst einmal vorsichtig um die Ecke lugen, fängt es in diesem Jahr schon sehr zeitig an. Dann aber stürmen viele Familien mit ihren Kindern die Wiese am Schützenhaus. Obwohl es noch taghell ist, muß das Feuer jetzt schon angezündet werden, denn die kleinen Kinder warten sehnsüchtig auf den Start. Die Sebastiansschützen rund um das Feuer passen auf, daß die Kleinen dem Feuer nicht zu nahe kommen.



Das Wetter meinte es diesmal fast gut mit den Sebastianschützen. Nur ein kurzer Regenschauer stört an diesem Abend. Das ist aber kein Problem, denn das Schützenhaus ist offen und nach dem Regen kann man seine Sachen sehr gut am Feuer trocknen. Dafür ist ja schließlich gesorgt.

Bis in die tiefe Nacht wandern die vielen kleinen und größeren Haufen mit Geäst auf das Osterfeuer. Jetzt kann man sogar das Nachbargrundstück wieder sehen. Natürlich nicht jetzt in der Dunkelheit, aber zumindest am nächsten Tag.

Am Grill kann man sich stärken und ein Schluck zu trinken ist auch noch da. Immer wieder steigen Funken in Fontänen in die dunkle Nacht auf und endlich verschwindet der letzte Stapel mit Ästen nach und nach im kleiner werdenden Feuer. Dann brennt es langsam herunter und die letzten Flammen steigen in den Himmel auf. Die Helfer und die letzten Gäste rücken zur Mitternacht immer näher an das heruntergebrannte Feuer, als die Kälte der Nacht in die Hosen und Jacken langsam und immer schneller werdend hineinkriecht.

Ein besonderes Dankeschön geht in diesem Jahr an alle Helfer, die sich am Osterfeuer beteiligt haben. Es sind fast immer die Gleichen, die auf die Bitte um Unterstützung kommen und ihnen gilt der besondere Dank für ihren Einsatz.



Osterpokal mit Verlosungsschießen Wenn das Ei nun ein Loch hat?

Der Osterpokal mit dem Luftgewehr besteht in diesem Jahr aus einer von Annett Krech selbst entworfenen Osterscheibe. Dazu kommt dann noch ein zweiter Wettkampf, der mit dem Osterbaum zu tun hat. An diesem befinden sich Kunststoffostereier. Bedingung für einen Preis ist ein Treffer auf das Ei und damit ist

die Frage aus der Überschrift schon beantwortet. Die Eier sind nummeriert und deren Nummern können danach den ebenfalls nummerierten Preisen zugeordnet werden. Bei der Übergabe der Preise von Schießen auf den Osterbaum gibt es manchen überraschten Blick und etliche Kommentare für die manchmal auf dem Boden des Schützenhauses gefundenen Preise.

Hier ist Klaus Fligge bei der Auswertung der Scheiben.



Den Sieg beim Osterpokal holt sich Klaus-Dieter Liebe. Er hat ja den Hasen gerade erst mitgebracht und bekommt ihn wieder übergeben. Auf den zweiten Platz kommt Mario Dönecke dicht gefolgt von Annerose Liebe auf Platz drei.

Jugend stürmt zum Frühlingspokal Starkes Teilnehmerfeld beim Luftgewehrwettkampf

Rolf-Hartmut Dörge an der Anmeldung zum Frühlingspokal hat nicht nur den Überblick, sondern bekommt es als Erster mit, wie stark sich die Teilnehmerstruktur in diesem Jahr verändert hat. Es melden sich deutlich weniger Erwachsene an. Das wird aber durch die vielen Jugendlichen mehr als ausgeglichen. Zum Schluß sind es dann insgesamt 50 Teilnehmer, die in den Wettkampf gehen. Von den zwölf Mannschaften haben mehrere Vereine gleich zwei Mannschaften mitgebracht. So kann im Mannschaftswettbewerb gleich noch ein neues Rekordergebnis bei der Teilnehmerzahl erreicht werden.

Dann geht es aber erst einmal auf den Schießstand. Hier kann sofort der sportliche Vergleich beginnen. Die Standaufsichten begleiten den gesamten Wettkampf und betreuen die Teilnehmer bei allen auftretenden Fragen. Es gibt wie immer keine Probleme beim fliegenden Wechsel der Sportschützen auf dem Schießstand. Auch der Wettkampf von mehreren Schützen mit dem gleichen Luftgewehr bereitet



keine Schwierigkeiten, denn auch auf diesen Punkt sind die Aufsichten vorbereitet. Während im Keller noch um jede Zehn gekämpft wird, findet die Auswertung schon oben im Turmzimmer statt. Alles läuft jetzt Hand in Hand und am Ende steht die Ergebnisliste mit den Urkunden für Einzelsieger und Mannschaften nur mit sieben Minuten Verzug für die Siegererhebung zur Verfügung.

Im Anschluß an die Siegerehrung stellen sich alle Sieger und Platzierten auf der Wiese für das gemeinsame Siegerfoto auf.



Während die einen Teilnehmer am Frühlingpokal im Saal drinnen noch auf die Siegerehrung warten müssen, lassen es sich die anderen am Grill schmecken. Wie in jedem Jahr haben die Gastgeber den Grill angeworfen. Marlies Gohlke läßt es sich



nicht nehmen, am Grill mitzuhelfen. Annerose Liebe und andere Vereinsmitglieder sind in der Küche und beim Ausschank aktiv. So wird sich um das leibliche Wohl gekümmert, während der Wett-

kampf auf dem Schießstand ununterbrochen weiterläuft.

Der große Dank des Tages geht wieder einmal an diejenigen Helfer, die man wie immer meistens nicht sieht und die besonders für die vielen kleinen Arbeiten bei der Vorbereitung und bei den Nacharbeiten zu diesem Pokalwettbewerb zur Stelle sind.



Sportlich gesehen haben sich in diesem Jahr auch einige sichtbare Veränderungen ergeben. Mit dem Mannschaftssieg der Timmenröder Schützen und ihren Einzelerfolgen hat sicher nicht jeder gerechnet. Mit dem Sieg der Rübeländer Damen schon. Gratulation!

Die starke Beteiligung der Jugend ist bei diesem Pokal etwas ganz Besonderes. Zum ersten Mal gehen alle drei Medaillen bei der weiblichen Jugend auch weg. Herzlichen Glückwunsch nach Abbenrode! Und wenn dann Torben Lange als Jugendlicher mit einem von nur drei Hunderterergebnissen auf der Ergebnisliste gleichauf neben Elke Dahms und Axel Klaus steht, ist das eine herausragende schießsportliche Leistung. Die große Beteiligung und die guten Ergebnisse der Jugend lassen hoffen, daß der Schießsport hier in der Region auch eine Zukunft hat.

14. Frühlingpokal 2017

Mannschaft

1. SG Timmenrode (Peter Hinze, Axel Klaus und Frank Vierke) mit 302,5 Ringen
2. Sebastians SG (Erhard Sommer, Klaus-Dieter Liebe und Klaus Fligge) mit 298,6 Ringen
3. Rübeländer SG (Corinna Probek, Mario Stenzel und Ilona Fehsecke) mit 294,8 Ringen

Damen

1. Elke Dahms (Rübeländer SG) mit 102,2 Ringen
2. Corinna Probek (Rübeländer SG) mit 99,0 Ringen
3. Mario Stenzel (Rübeländer SG) mit 98,6 Ringen

Herren

1. Axel Klaus (SG Timmenrode) mit 103,0 Ringen
2. Frank Vierke (SG Timmenrode) mit 99,9 Ringen
3. Erhard Sommer (SebastiansSG) mit 99,8 Ringen

Jugend männlich

1. Torben Lange (SG Timmenrode) mit 100,5 Ringen
2. Robin Buijing (Rübeländer SG) mit 96,6 Ringen
3. Marc Walter (SK Benneckenstein) mit 96,5 Ringen

Jugend weiblich

1. Leah-Marie Böthel (SG Abbenrode) mit 92,6 Ringen
2. Lara-Sophie Böthel (SG Abbenrode) mit 81,7 Ringen
3. Vanessa Reeger (SG Abbenrode) mit 69,6 Ringen

Ausschreibungen

Königs- & Prinzenschießen

der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

- Veranstalter:** Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Termin: Sonnabend, der 8. Juli 2017
Ort: Schützenhaus der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Schießzeit: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Wettbewerbe: **1. Königsschießen**
Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 5 Schuß stehend aufgelegt, Teilerwertung
Für alle ordentlichen Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. **ab** dem vollendeten 18. Lebensjahr.
2. Prinzenschießen
Bogen 18 m, je Teilnehmer 5 Pfeile, Ringwertung
Für alle ordentlichen Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. **bis** zum vollendeten 18. Lebensjahr.
Startgeld: Beim Königsschießen wird ein Startgeld von 5,00 € erhoben. Für die Teilnahme am Prinzenschießen wird **kein** Startgeld erhoben.
Siegerehrung: Die Proklamation der Majestäten findet zum Sommerfest am Sonnabend, den 8. Juli 2017 gegen 20.00 Uhr im Schützenhaus statt.
Die Königs- und Prinzenwürde der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. können grundsätzlich nur Mitglieder erhalten, die zur Königsproklamation anwesend sind.

Gründungspokalschießen

der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

- Veranstalter:** Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Termine: Sonnabend, der 29. Juli 2017
Ort: Schießstand der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Schießzeit: wird auf der Mitgliederversammlung am 14. Juni festgelegt
Wettbewerb: Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 10 Schuß Wertung stehend aufgelegt, Ringwertung
Teilnehmer: Ordentliche Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. ab dem vollendeten 12. Lebensjahr
Klassen: keine Trennung
Startgeld: Je Teilnehmer wird ein Startgeld von 3,00 € erhoben
Siegerehrung: Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf im Schützenhaus statt.

Bogenstand auf dem Tag der Vereine Großer Andrang über den ganzen Tag

Diesmal ist der Bogenstand zum „Tag der Vereine“ der Stadt Wernigerode ziemlich weit hinten. Aber damit ist er nicht ab vom Schuß! Der Tag beginnt offiziell um 11.00 Uhr und schon eine Viertelstunde vorher sind die ersten Gäste da und scharren bildlich gesprochen mit den Hufen. Und beim Ende um 17.00 Uhr müssen die letzten Gäste dann nett verabschiedet werden.



Eine tolle Truppe aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen betreut den Bogenstand den ganzen Tag. Die von Katja Truthmann mitgebrachte Tüte an

Luftballons ist schon zum Mittag alle. Dann geht es eben nur noch auf die Scheiben. Der Wunsch von Michael Beer, in den Pausen auch selbst einmal ein paar Pfeile zu schießen, ist fast nicht möglich. Es gibt einfach keine Pausen, denn es kommen immer wieder Gäste.



Besonders die vielen Kinder und Jugendlichen erhalten von allen anwesenden Sebastiansschützen die notwendige Unterstützung, um ihre Pfeile auf die Scheibe zu bringen. Daneben sind es immer wieder die Gespräche mit den Besuchern, in denen über die Sebastiansschützen mit allen Bereichen des Vereinslebens informiert wird. Viele der Fragen werden immer wieder gestellt, andere können nicht so einfach beantwortet werden. So gibt es einige persönliche Anknüpfungspunkte für die Zukunft.

Zum Abschluß gibt es gleich ein doppeltes Dankeschön: Zum einen an alle Helfer aus dem Kreis der Sebastiansschützen.

Natürlich zum zweiten an die Stadtverwaltung für die gelungene Organisation, bei dem sogar das Wetter paßt.



In Gröningen gewinnen Dr. Michael Beer und Maurice Pieper im Einzel



Diese Mannschaft muß sich nur dem Bundesligasieger 2016 geschlagen geben. Andy Wildner, Maurice Pieper und Dr. Michael Beer setzen in Gröningen ein Ausrufungszeichen mit dem Bogen.

Wurfscheibenschießen in Ballenstedt



Das erste Wurfscheibenschießen des Jahres in Ballenstedt ist für alle angereisten Teilnehmer wieder ein tolles Erlebnis. Auf dem Schießstand an den Gegensteinen können die Fertigkeiten beim Wurfscheibenschießen verbessert werden.

Zweimal Silber



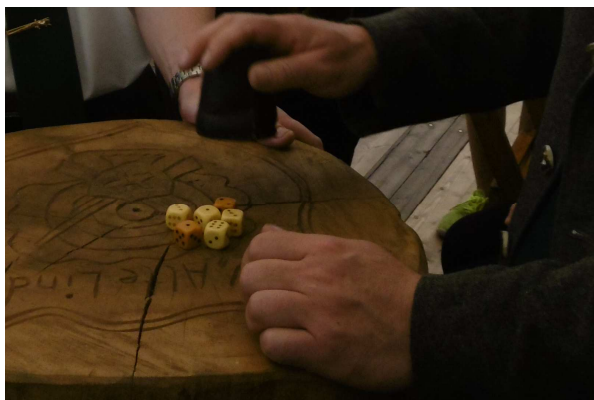
Annett Krech und Erik Fligge belegen beim Blechleppelpokal in Benneckenstein jeweils den zweiten Platz in ihrer Altersklasse.

Kinder- und Jugendtraining



Mit einer Erwärmung beginnt Stefan Lindner das Kinder- und Jugendtraining auf dem Bogenplatz. Danach startet die erste Trainingsstunde.

Klotzkönigswurf in Minsleben



Unter aller Augen wirft Steven Miede beim Würfeln das Ergebnis, mit dem er wenig später die Würde des Klotzkönigs erhält.

Gemeinsamer Abend mit der Sportschule Yeo



Nicht nur 70 Meter Bogenschießen gibt es beim kurzfristig angesetzten gemeinsamen Abend in der Sportschule Yeo. Danach gibt es all das vom Grill, was die Gäste mitgebracht haben.